

Anziehungspunkt für Musiker

Orgelsommer in der St.-Matthäus-Kirche

rop **MELLE.** Mit seinen beiden historischen Orgeln avanciert Melle zunehmend zu einem renommierten und über die Region hinaus bekannten Anziehungspunkt für Musiker und Musikinteressierte. Wenige Tage, bevor im Wandelkonzert erstmals beide Instrumente nacheinander erklingen, nahm dabei Organist Kornelije Vizin den weiten Weg aus Serbien in den Grönegau auf sich, um den Meller Orgelsommer zu bereichern.

Zum zweiten Konzert der Veranstaltungsreihe in der St.-Matthäus-Kirche huldigte der gebürtige Kroatiate an der Klausing-Orgel den Meistern des norddeutschen Orgelbarocks. Franz Tunders „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ markierte dabei in fließenden, motivreichen Linien den Beginn einer Entwicklung, die mit der Kompositionskunst Johann Sebastian Bachs ihren Höhepunkt fand. Die Einflüsse Tunders sind auch in den Werken seines Schwiegersohnes Dietrich Buxtehudes spürbar, der in Lübeck

die von Tunder begründeten Abendmusiken fortführte.

Buxtehudes Präludium in g-Moll präsentierte Vizin mit monumentalen Klangbildern und fein verwobenen Passagen als vielgestaltiges Spiel mit den Klangfarben der Klausing-Orgel. Südländische Akzente setzte der aus Serbien angereiste Organist mit Werken der italienischen Orgeltradition. Zu lebhaft dahineilenden Läufen steigerte sich dabei die zunächst verhaltene Melancholie von Bernardo Pasquinis Variationi in c-Moll, dem Vizin mit dem Tremulant besondere Wirkung verlieh.

In der reich verzierten Bewegung virtuos durchmesser 32tel begeisterte die Sonata Nr. 1 in G-Dur des vor allem für seine Opern bekannten italienischen Komponisten Baldassare Galuppi. Mit Johann Sebastian Bach kehrte Kornelije Vizin abschließend zum deutschen Orgelbarock zurück – und präsentierte in der Triosonate V C-Dur zugleich einen seiner Höhepunkte.



Von Serbien an die Klausing-Orgel in der St.-Matthäus-Kirche: Mit norddeutschem Orgelbarock und italienischer Leichtigkeit begeisterte Kornelije Vizin zum Orgelsommer. Foto: Petra Ropers